RailComPlus®

Dank RailComPlus® wird der Decoder bei entsprechenden Digitalzentralen automatisch erkannt werden. Sie können dies durch Löschen von CV 28, Bit 7 ausschalten.

Decoder-Reset

Sie können stets die Werkseinstellungen wiederherstellen.

Schreiben Sie dazu in die CV 08 den Wert 08.

CV	Name	Beschreibung	Bereich	Wert
1	Lokadresse	Adresse der Lok	1 - 127	3
2	Anfahrspannung	Legt die Mindestgeschwindigkeit der Lok fest	1 - 64	3
3	Beschleunigungszeit	Wert multipliziert mit 0.25 = Zeit vom Stop bis Maximalgeschwindigkeit	0 - 255	16
4	Bremszeit	Wert multipliziert mit 0.25 = Zeit von Maximalgeschwindigkeit bis Stop	0 - 255	12
5	Höchstgeschwindigkeit	Die Höchstgeschwindigkeit der Lok	0 - 64	64
6	Mittengeschwindigkeit	Die Geschwindigkeit der Lok bei mittlerer Fahrstufe	0 - 64	22
8	Herstellerkennung	Hersteller-Nummer (ID) der ESU	151	-
17/18	Erweiterte Lokadresse	Lange Adresse der Lokomotive.	128- 9999	192
19	Verbundadresse (Consist Address)	Zusätzliche Adresse zum Fahren im Verbund (Mehrfachtraktionsbetrieb). Der Wert 0 oder 128 bedeutet: Verbundadresse inaktiv 1 – 127 Verbund Adresse normale Fahrtrichtung 129 – 255 Verbund Adresse umgekehrte Fahrtrichtung	0-255	0
27	Bremsmodus	Erlaubte Bremsmodi		24
		Bit / Funktion / Wert 0 ABC Bremsen, Spannung an rechter Seite größer: 1 1 ABC Bremsen, Spannung an linker Seite größer: 3 3 Brake on DC, wenn Polarität entgegen Fahrtrichtung: 8 4 Brake on DC, wenn Polarität gleich Fahrtrichtung: 16 7 Lok bremst mit Konstantem Bremsweg, wenn FS=0: 128		
28	RailCom® Konfiguration	Einstellungen für RailCom® (Wert 0, um Option auszuschalten)		131
		Bit / Funktion / Wert 0 Kanal 1 freigegeben für Adressbroadcast: 1 1 Datenübertragung auf Kanal 2 erlaubt: 2 7 RailComPlus® automatische Anmeldung einschalten: 128		
29	Konfigurationsregister	Wichtige DCC Einstellungen (Wert 0, um Option auszuschalten)		12
		Bit / Funktion / Wert 0 Umgekehrtes Richtungsverhalten: 1 1 28 oder 128 Fahrstufen DCC statt 14 Fahrstufen: 2 2 Analogbetrieb erlauben: 4 3 RailCom® erlauben: 8 4 Motorkennlinie durch CV 67 - 94 (Statt CV 2,5,6): 16 5 Lange Adressen (CV 17+18) statt kurze Adressen (CV 1): 32		
49	Erweiterte Konfiguration	Wichtige Einstellungen des Decoders (Wert 0, um Option auszuschalten)	0 - 255	17
		Bit / Beschreibung / Wert 0 Lastregelung Aktiv: 1 4 Automatische Fahrstufenerkennung eingeschaltet: 16		
51	«K Slow» Cutoff	Interne Fahrstufe, bis zu der «K Slow» gilt	0 - 255	10
52	Lastregelung «K Slow»	«K»-Anteil des internen PI-Reglers für die niedrigen Fahrstufen	0 - 255	10
53	Regelungsreferenz	Bestimmt die Höhe der EMK-Spannung, die der Motor bei maximaler Geschwindigkeit liefern soll. Je besser der Wirkungsgrad des Motors, desto höher kann dieser Wert sein.	0 - 255	140
54	Lastregelung Param. „K"	„K"-Anteil des internen PI-Reglers. Härte der Regelung. Je größer der Wert, desto stärker regelt der Decoder den Motor.	0 - 255	50
55	Lastregelung Param. „I"	„I"-Anteil des internen PI-Reglers. Trägheit des Motors. Je träger der Motor ist desto größer muss der Wert sein.	0 - 255	100
67-94	Geschwindigkeitstabelle	Ordnet den Fahrstufen eine Motorspannung zu.	0 - 255	-
112	Blinkfrequenz	Blinkfrequenz der Strobeeffekte. Ein Vielfaches von 0,065536 Sek.	1 - 255	16
113	Power Fail Bypass	Zeit, die der Decoder nach einer Stromunterbrechung aus dem Power-Pack überbrückt. Einheit: Vielfaches von 0.032768 Sekunden.	0 - 255	31
124	Erweiterte Konfiguration 2	Weitere Wichtige Einstellungen des Decoders		
		Bit / Funktion / Wert 0 Falschfahrbit: Fahrtrichtung beim Richtungswechsel behalten. 1 Fahrtrichtung nicht beibehalten 0 3 SUSI Slave Protokoll ausgeschaltet 0 SUSI Slave Protokoll eingeschaltet. 8 4 Ausgang AUX10 ist aktiv (Nur LokPilot 5 Basic 21MTC) 0 Eingang Sensor ist aktiv (Nur LokPilot 5 Basic 21MTC) 16		
125	VStart Analog DC	Spannung, ab welcher der Decoder losfährt.	0 - 255	30
126	VMax Analog DC	Spannung, bei welcher der Decoder mit Höchstgeschwindigkeit fährt.	0 - 255	130
134	ABC «Empfindlichkeit»	Ansprechschwelle, ab welcher Asymmetrie (ABC) erkannt werden soll.	4 - 32	10